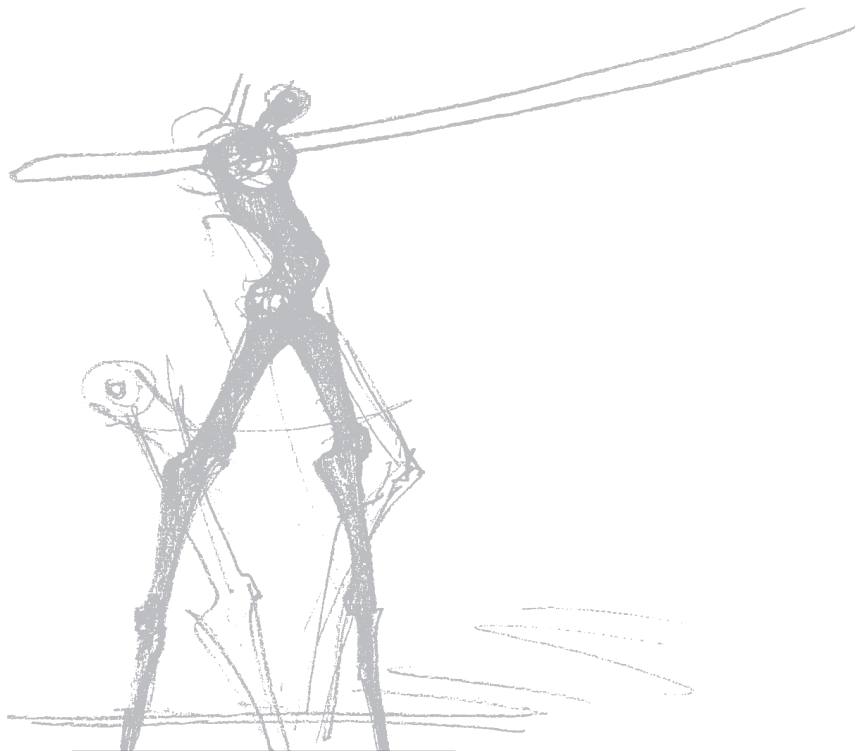




Geschäftsbericht 2018

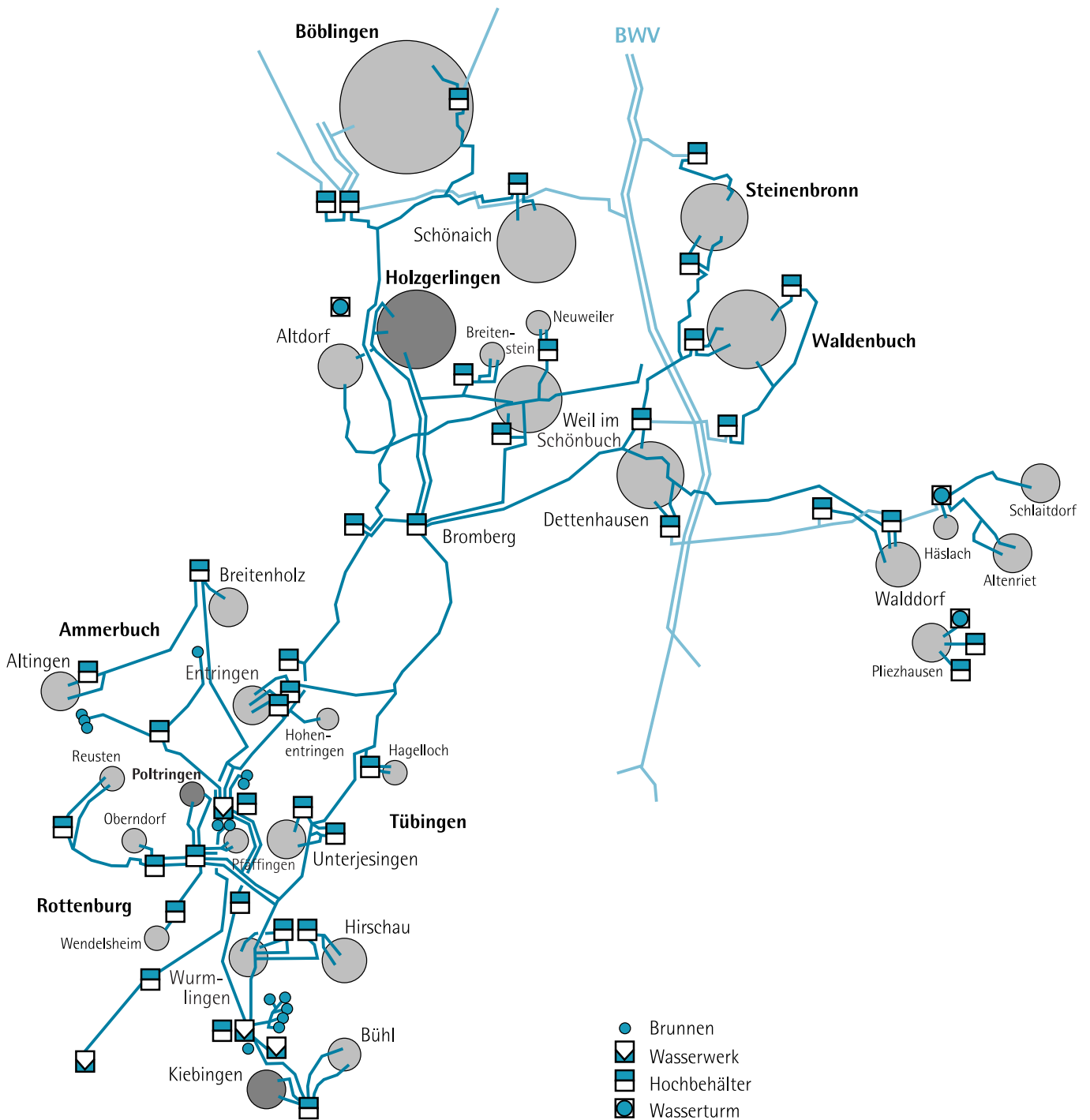


Zweckverband
Ammertal-Schönbuchgruppe
Wasserversorgung

Aus dem Inhalt

| | |
|--|---|
| Vorwort der Geschäftsleitung | 3 |
| Verbandsorgane | 4 |
| Lagebericht 2018 | 5 |
| | 5 Grundlagen des Unternehmens |
| | 5 Wirtschaftlichkeit |
| | 6 Kostenumlage |
| | 7 Eigenkapital und Rückstellungen |
| | 7 Investitionen und Finanzierung |
| | 8 Kapitalflussrechnung |
| | 9 Wasserdarbietung 2018 |
| | 9 Bau- und Betriebsgeschehen |
| | 10 Geplante Bauvorhaben |
| | 10 Stand der Anlagen im Bau und der Anzahlungen zum 31.12.2018 |
| | 11 Angaben zum Personal |
| | 11 Risikobericht und Ausblick |
| | 12 |
| Bilanz zum 31. Dezember 2018 | 14 |
| Anlagennachweis 2018 | 16 |
| Gewinn- und Verlustrechnung 2018 | 17 |
| Anhang | 17 |
| | 17 Allgemeine Angaben |
| | 17 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze |
| | 20 Angaben zu Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung |
| | 21 Sonstige finanzielle Verpflichtungen Ergänzende Angaben |
| | 22 |
| Wassergüteparameter | 24 |
| Technische Daten | 24 |
| | 24 Wasserdarbietung 2009 – 2018 |
| | 25 Wasserabnahme und Bezugsrechte der Verbandsmitglieder |
| | 26 Höchste und niedrigste Monatsabnahme der Verbandsmitglieder |
| | 27 |
| Die Ammertal-Schönbuchgruppe in Zahlen | 27 |

Ammertal-Schönbuchgruppe Wasserversorgung



Vorwort

*„Alles ist aus dem Wasser entsprungen.
Alles wird durch das Wasser erhalten.“*

(Johann Wolfgang von Goethe)

Klimawandel, Überschwemmungen, ausgetrocknete Landschaften.

Vor diesen täglich neuen Herausforderungen gewinnt Goethes Zitat eine ganz neue Bedeutung. Nicht nur auf anderen Kontinenten, sondern gerade auch bei uns in Mitteleuropa sind die Auswirkungen des Klimawandels bereits heute deutlich zu spüren.

Umso wichtiger ist der Schutz unserer Grundwasserressourcen auch für künftige Generationen. Die kommunalen Wasserversorgungsunternehmen sind die Partner der Bürger vor Ort.

Die Geschäftsleitung



„get-together“ am 26.09.2018 im Wasserwerk Ammerbuch-Poltringen

Verbandsorgane

Verbandsversammlung

In der Verbandsversammlung sind alle Verbandsmitglieder mit den Stimmen entsprechend ihrer Bezugsrechte vertreten. Die Verbandsversammlung ist am 20. Juli 2018 in Holzgerlingen sowie am 6. Dezember 2018 in Waldenbuch zusammengetreten.

Verwaltungsrat

Wolfgang Lützner (bis 30. März 2018)
Oberbürgermeister der Stadt Böblingen
Verbandsvorsitzender

Dr. Stefan Belz (ab 20. Juli 2018)
Oberbürgermeister der Stadt Böblingen
Verbandsvorsitzender

Wilfried Dölker (bis 14. Februar 2018)
Bürgermeister der Stadt Holzgerlingen
Erster Stellvertreter

Ioannis Delakos (ab 20. Juli 2018)
Bürgermeister der Stadt Holzgerlingen
Erster Stellvertreter

Christel Halm
Bürgermeisterin der Gemeinde Ammerbuch
Zweite Stellvertreterin

Martin Beer
Geschäftsführer der
Stadtwerke Rottenburg GmbH

Dietmar Edelmann
Bürgermeister der Gemeinde Schlaitdorf

Thomas Engesser
Bürgermeister der Gemeinde Dettenhausen

Erwin Heller
Bürgermeister der Gemeinde Altdorf

Ingo Ruhmund (bis 20. Juli 2018)
Kämmerer der Gemeinde Schönaich

Dr. Daniel Schamburek (ab 20. Juli 2018)
Bürgermeister der Gemeinde Schönaich

Silke Höflinger
Bürgermeisterin der Gemeinde Walddorfhäslach

Wilfried Kannenberg
Generalbevollmächtigter der Stadtwerke
Tübingen GmbH

Wolfgang Lahl
Bürgermeister der Gemeinde Weil im Schönbuch

Michael Lutz
Bürgermeister der Stadt Waldenbuch

Bernd Müller
Bürgermeister der Gemeinde Altenriet

Johann Singer
Bürgermeister der Gemeinde Steinenbronn

Geschäftsleitung

Dipl.-Ing. (FH) Ralf Göttsche
Geschäftsführer



Verbandsversammlung im Dezember 2018 in Waldenbuch

Lagebericht 2018

I. Grundlagen des Unternehmens

Allgemeines

Aufgabe des Zweckverbands ist die Versorgung seiner Mitglieder mit Trinkwasser. Dabei wird auf Gewinnerzielung satzungsgemäß verzichtet.

Der durch den Betrieb der Anlagen entstehende Aufwand wird nach einem Umlagesystem, aufgeteilt in Festkosten- und Betriebskostenumlage, von den Mitgliedern erhoben. Eigenfinanzierungsmittel für erforderliche Investitionsmaßnahmen sowie Kapitaldienste werden überwiegend aus erwirtschafteten Abschreibungen aufgebracht.

Seit den achtziger Jahren lag die Wasserabgabe fast immer über der Marke von 6,5 Mio. m³. Die Rekordmengen von über 7 Mio. m³ Wasserabgabe erreichte der Verband bisher nur in den Jahren 1990 und 1991. Im Jahr 1997 resultierte die höhere Abgabe aus der Versorgung der Stadt Rottenburg über den Notfallverbund der ASG mit Rottenburg.

Mit 64,74 % (Vj. 64,64 %) liegt der Anteil des Eigenwassers an der Wasserdarbietung leicht über dem des Vorjahres. Der Anteil des Zweckverbands Bodensee-Wasserversorgung am gesamten Wasserdargebot betrug 35,26 % (Vj. 35,36 %).

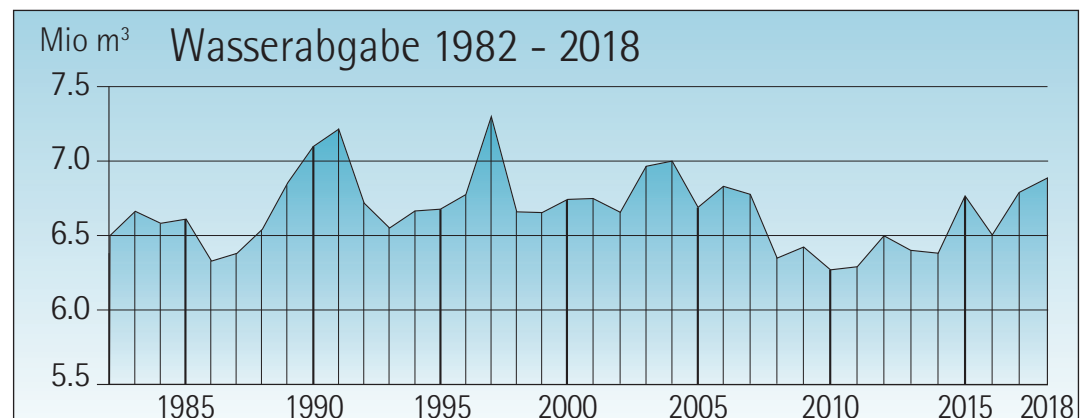
Aus dieser Wasserabgabe erwirtschaftete der Verband zusammen mit den Dienstleistungen (Betriebsführungen der Wasserversorgung einiger Verbandsmitglieder und Nichtverbandsmitglieder sowie Bereitschaftsübernahmen) Umsatzerlöse im Kerngeschäft in Höhe von 7,982 Mio. € (Vj. 8,294 Mio. €). Geschäftsgrundlage ist der von der Verbandsversammlung jährlich beschlossene Wirtschaftsplan, der in einen Erfolgs- und einen Vermögensplan aufgliedert ist.

Das Wirtschaftsjahr 2018 schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab.

II. Wirtschaftlichkeit

Geschäftsverlauf

Im Wirtschaftsjahr 2018 lag der Wasserabsatz mit 6,839 Mio. m³ aufgrund des erneut heißen Sommers sogar etwas über dem des Vorjahres (Vj. 6,802 Mio. m³) und somit über dem langjährigen Mittel, das bei rund 6,670 Mio. m³ liegt.



Kostenumlage

Die Gewinnerzielungsabsicht ist satzungsgemäß ausgeschlossen. Durch das Umlagesystem ist festgelegt, dass die nicht durch sonstige Erträge gedeckten Aufwendungen grundsätzlich entsprechend der Beteiligungsquoten und Wasserbezugsmengen von den Mitgliedern aufgebracht werden müssen.

Die wichtigsten Aufwandsarten haben sich wie folgt entwickelt:

Die Personalkosten sind erstmalig der größte Aufwandsposten und liegen mit 1,796 Mio. € (Vj. 1.619 Mio. €) deutlich über dem Vorjahr. Dies liegt insbesondere an einmaligen Pensions- und Vorsorgerückstellungen aufgrund des Ausscheidens der ehemaligen Geschäftsführung.

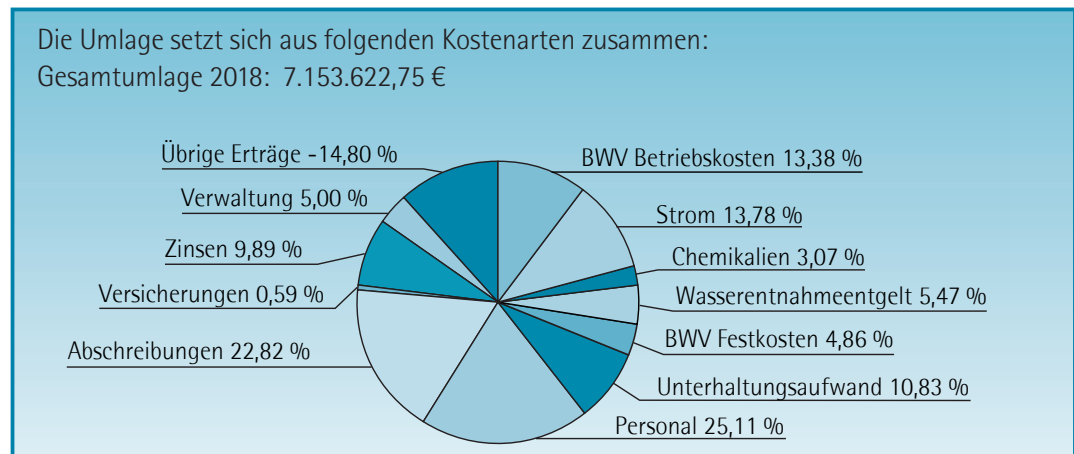
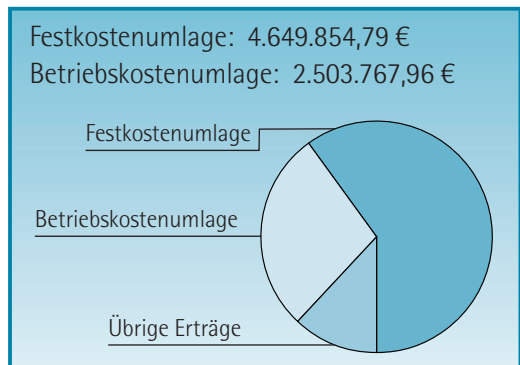
Die Abschreibungen als zweitgrößter Aufwandsposten liegen mit 1,633 Mio. € (Vj. 1,806 Mio. €) deutlich unter dem Vorjahr. Grund hierfür ist die vollständige Abschreibung der technischen Anlagen der Carix-Anlage im Vorjahr.

Die Kosten für den Bezug von der Bodensee-Wasserversorgung haben sich leicht auf 1,305 Mio. € (Vj. 1,286 Mio. €) erhöht.

Die Stromkosten sind gegenüber dem Vorjahr auf 0,986 Mio. € gestiegen (Vj. 0,902 Mio. €). Dies liegt am gestiegenen Arbeitspreis und der erhöhten Wasserabgabe.

Der Zinsaufwand für Darlehen verringerte sich auf 0,707 Mio. € (Vj. 0,725 Mio. €). Hier wirken sich die Rückzahlungen der alten Darlehen mit hohen Zinssätzen und die Neuauflagen mit niedrigen Zinssätzen positiv aus.

Seit der Satzungsänderung vom 22.01.2007 wird die Umlage nach festen und nach beweglichen Kosten prozentual aufgeteilt. Danach beträgt der Anteil an den Gesamtaufwendungen für die Festkostenumlage 65 % und für die Betriebskostenumlage 35 %: Zur Darstellung eines ausgeglichenen Jahresergebnisses wäre eine durchschnittliche Kostenumlage von 1,04 €/m³ (Vj. 1,06 €/m³) erforderlich.



Eigenkapital und Rückstellungen

Das Eigenkapital wurde 1997 aufgrund einer Satzungsänderung aufgeteilt. Es betrug seit-her 10.000,00 DM je l/s Bezugsrecht. Mit der Satzungsänderung im Jahr 2000 wurde das Bezugsrecht je l/s auf 5.000,00 € mit Wirkung zum 01.01.2002 festgesetzt. Darüber hinaus werden Netzkostenbeiträge erhoben. Bezogen auf die Bilanzsumme beträgt der Eigenkapital-anteil 13,6 %. Die Rückstellungen decken alle erkennbaren Risiken und Verpflichtungen in angemessener Höhe ab.

Das Wirtschaftsjahr 2018 schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab.

Investitionen und Finanzierung

Die Investitionsausgaben im Wirtschaftsjahr 2018 betragen 1,088 Mio. €. Die größten Teile hiervon entfielen mit ca. 368 T€ auf den 2. Bauabschnitt und mit rund 165 T€ auf den 1. Bauabschnitt der elektrotechnischen Erneuerung der Außenstationen sowie mit

rund 112 T€ auf die Leitungsumlegung und die Erneuerung einer Bahnquerung im Zuge des Ausbaus der Schönbuchbahn. Auf den Austausch des CO₂-Verdampfers der Carix-Anlage entfielen ca. 49 T€, auf die Sanierung des Brunnens Altingen III rund 37 T€ sowie auf die Betriebsoptimierung des Wasserwerkes etwa 30 T€. Zur Sicherung der Wasservorkommen wurden im Wasserschutzgebiet Grundstücke für etwa 53 T€ gekauft.

Mit den sonstigen im betrieblichen Bereich vorgenommenen Investitionen wird die Versorgungssicherheit im Verbandsgebiet für die einzelnen Verbandsmitglieder weiterhin aufrechterhalten und nachhaltig gestärkt. Finanziert wurden die Investitionen mit erwirtschafteten Abschreibungen und Darlehensaufnahmen. Im Wirtschaftsjahr wurde ein Kredit in Höhe von 2 Mio. € aufgenommen und Darlehen in Höhe von 1,629 Mio. € planmäßig sowie ein Kassenkredit in Höhe von 300 T€ getilgt. Der Stand der Darlehen beträgt 22,165 Mio. € zum 31.12.2018, das sind 75,81 % bezogen auf die Bilanzsumme.

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens einschließlich der Finanzanlagen ist im Anlagennachweis dargestellt.

| Rückstellungsspiegel | 01.01.2018 | Verbrauch | Zugänge | Zinsen | 31.12.2018 |
|--------------------------------|-------------------|--------------------|-------------------|------------------|---------------------|
| Pensionsrückstellungen | 668.331,00 | | 171.937,00 | 26.972,00 | 867.240,00 |
| Vorsorgeverpflichtungen | | | 92.103,00 | 2.137,00 | 94.240,00 |
| Steuerrückstellungen | | | 95.320,00 | | 95.320,00 |
| Beihilferückstellung | 63.615,00 | | 9.964,00 | 1.707,00 | 75.286,00 |
| Rückst. für Urlaub/Überstunden | 79.476,04 | -79.476,04 | 85.616,86 | | 85.616,86 |
| Rückst. Abschluss/Prüfung | 16.462,38 | -16.462,38 | 16.462,38 | | 16.462,38 |
| Sonst. Rückstellungen | 9.673,39 | -9.673,39 | 4.856,95 | | 4.856,95 |
| Sonstige Rückstellungen | 837.557,81 | -105.611,81 | 476.260,19 | 30.816,00 | 1.239.022,19 |

Kapitalflussrechnung

In der folgenden Kapitalflussrechnung werden die geschilderten wesentlichen finanzwirtschaftlichen Vorgänge weiter aufgliedert.

Hierbei ist der Einnahmenüberschuss aus dem Jahresergebnis durch Bereinigung um die finanzunwirksamen Erträge und Aufwendungen entwickelt worden.

| Kapitalflussrechnung | 2018 T€ | 2017 T€ |
|---|------------|------------|
| Jahresergebnis | 0 | 283 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens | 1.633 | 1.806 |
| Veränderung Rückstellungen | 401 | 402 |
| Auf-/Abbau des Vorratsvermögens | -9 | 29 |
| Auflösung der Ertragszuschüsse | -68 | -68 |
| Cash-flow | 1.957 | 2.452 |
| Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände abzüglich Anlagenabgänge | 1.058 | 1.766 |
| Veränderung des Finanzanlagevermögens | 0 | 0 |
| Mittelbedarf für Investitionen | 1.058 | 1.766 |
| Finanzüberschuss | 899 | 686 |
| Kassenkreditaufnahme/-tilgung | -300 | 300 |
| Darlehensaufnahmen | 2.000 | 1.050 |
| Darlehensstilgungen | -1.629 | -2.774 |
| Zu- / Abfluss langfristiger Finanzmittel | 71 | -1.424 |
| Veränderung der langfristigen Finanzungsverhältnisse | 970 | -738 |



*Elektrotechnische Erneuerung
des Wasserturms Häsloch*



Wasserdarbietung 2018

Die Wasserdarbietung im Wirtschaftsjahr 2018 stellt sich mit Förderung, Bezug und Abgabe wie folgt dar:

| Eigenförderung in den Vorpumpwerken | m ³ | % |
|--|------------------|---------------|
| Ammerbuch-Altingen III | 194.757 | 2,61 |
| Ammerbuch-Entringen I | 270.761 | 3,63 |
| Ammerbuch-Entringen II | 351.706 | 4,71 |
| Ammerbuch-Poltringen I | 608.605 | 8,15 |
| Ammerbuch-Poltringen II | 803.578 | 10,76 |
| Ammerbuch-Breitenholz | 726.705 | 9,73 |
| Rottenburg-Kiebingen | 1.876.602 | 25,14 |
| Eigenförderung gesamt | 4.832.714 | 64,74 |
| Fremdwasserbezug | | |
| ZV Bodensee-Wasserversorgung | 2.632.359 | 35,26 |
| Stadtwerte Rottenburg | 0 | 0,00 |
| Fremdwasserbezug gesamt | 2.632.359 | 35,26 |
| Wasseraufkommen gesamt | 7.465.073 | 100,00 |
| Wasserabgabe | | |
| Eigenverbrauch / CARIX-Anlage | 525.887 | 7,04 |
| Rohrreinigung / Spülung / Rohrbrüche / Messdifferenzen | 100.495 | 1,35 |

Bau- und Betriebsgeschehen

Zwischen den Jahren 1980 und 1990 wurde ein Großteil der elektrotechnischen Außenanlagen des Verbandes errichtet oder grundlegend saniert. Aufgrund der altersbedingt zunehmenden Wartungsarbeiten und der mangelnden Verfügbarkeit von Ersatzteilen wurde ein Sanierungskonzept erstellt. Durch die Vielzahl der Außenstationen wurden mehrere Bauabschnitte gebildet. Mit den Arbeiten am 1. Abschnitt wurde Anfang 2017 begonnen, die Fertigstellung der Baumaßnahme erfolgte Mitte 2018. Parallel hierzu

wurde mit der Umsetzung des 2. Bauabschnittes Ende 2017 begonnen. Die Fertigstellung wird voraussichtlich Ende 2019 erfolgen.

Von dem zweigleisigen Ausbau der Schönbuchbahn war der Verband an zwei Punkten betroffen. Zum einen musste auf ca. 225 m die Transportleitung vom Holzgerlinger First zum Hochbehälter Böblingen Glagenbuckel umgelegt werden. Zum anderen war der Neubau einer Bahnquerung erforderlich.

Geplante Bauvorhaben

Im Wasserwerk Ammerbuch-Poltringen wurden 1969 die ersten zwei Wasserkammern errichtet. Bereits 1979 musste die Speicherkapazität um weitere zwei Wasserkammern erhöht werden. Im Jahr 2014 erfolgte eine Zustandsbewertung der Roh- und Reinwasserkammern einschließlich der Stützen. Aufgrund des Sanierungsbedarfs wurde bereits im Jahr 2015 eine der Kammern saniert. Da die Wasserkammern untereinander verbunden sind und nicht separat angesteuert werden können, wurde 2018 mit der Erstellung eines Sanierungskonzeptes begonnen. Ergebnis dieser Planungen wird die Umsetzung zweier Baumaßnahmen sein. In einem ersten Schritt erfolgt der Bau eines neuen Rohwasserbehälters vor der Carix-Anlage. Dadurch wird der zukünftige Betrieb erleichtert und, im zweiten Schritt, die Sanierung der übrigen Wasserkammern erst möglich.

Das östliche Versorgungsgebiet umfasst die Gemeinen Walddorfhäslach, Altenriet und Schlaitdorf und wird ausschließlich mit BWV-Wasser versorgt. Zu den Versorgungsanlagen gehören zwei Hochbehälter, ein Wasserturm sowie die Fallleitungen bis zu den Ortsnetzen. Aufgrund der geringen Leitungsdimensionen sowie altersbedingter Inkrustationen stehen die beiden Leitungen nach Altenriet und Schlaitdorf zur Erneuerung an. Mit den Planungen wurde im Jahr 2017 begonnen. Die Umsetzung der Maßnahme ist bis 2020 vorgesehen.

Die bestehende Transportleitung vom BWV-Schacht Dettenhausen Nord zum Schacht Weiler Ebene in Richtung Hochbehälter Niederzone Bromberg ist aufgrund ihres Alters und des zu geringen Durchmessers zu

erneuern. Die Entwurfs- und Genehmigungsplanung für die neue Leitung wurden Mitte 2017 fertiggestellt und sehen den Neubau einer 5,4 km langen Leitung vom BWV-Schacht Dettenhausen Süd bis zum Schacht Weiler Ebene vor. Mit dieser Maßnahme wird die Versorgungssicherheit durch eine dann mögliche redundante Einspeisung erheblich verbessert. Nach verschiedenen Klärungen wurde Ende 2018 die Plangenehmigung für das Vorhaben erteilt. Gleichzeitig wurde für dieses Projekt ein Förderantrag nach den Förderrichtlinien der Wasserwirtschaft gestellt. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2021 vorgesehen.

Stand der Anlagen im Bau und der Anzahlungen zum 31.12.2018

| Neubauten | EUR |
|--|------------|
| • Leitung Dettenhausen – NZ HB Bromberg | 155.633,88 |
| • Zauanlage HB Neuweiler | 968,46 |
| • Schacht Holgerlingen Dörnach | 16.729,43 |
| Erneuerungen | |
| • Elektrotechnische Umrüstung Außenstationen BA 2 | 370.450,79 |
| • Leitungsumlegung Kiebingen | 2.762,02 |
| • Versorgungskonzeption Ost | 39.497,51 |
| • Austausch CO ₂ -Verdampfer Carix-Anlage | 49.901,67 |
| • Betriebsoptimierung Wasserwerk | 29.802,15 |
| • Sanierung Brunnen Altingen 3 | 36.972,30 |
| • Restarbeiten Verfahrensoptimierung Carix-Anlage | 5.184,84 |
| • Fallleitung Schönaich | 1.332,14 |
| • Erneuerung Pumpe Brunnen Kiebingen 1 | 502,49 |

| | |
|---|------------|
| • Erneuerung Hydraulik Brunnen Kiebingen 1 | 234,61 |
| • Verfahrensoptimierung Carix-Analge Teil 2 | 93,85 |
| • Optimierung BWV Einspeisung HB Brand II | 13.921,19 |
| • Sanierung Transportleitung Galgenbuckel | 4.092,87 |
| • Chloranlage MSR-Technik | 534,86 |
| Sonstiges | |
| • Enaio DMS Software | 9.019,02 |
| Summe | 737.634,08 |

Angaben zum Personal

Zum Bilanzstichtag sind 19 Mitarbeiter beschäftigt.

Die Stelle der Geschäftsführung war bis April 2018 doppelt besetzt, da die bisherige Geschäftsführerin zwar seit dem 01.01.2017 eine neue Aufgabe wahrnahm, der Zweckverband aber bis zum Ende der Amtszeit Dienstherr blieb. Im technischen Bereich sind von den 14 Stellen eine mit einem Ingenieur, drei mit einem Wassermeister, eine mit einem Rohrnetzmeister und eine weitere mit einem Elektromeister besetzt. Im Verwaltungsbereich sind zwei Vollzeitbeschäftigte und zwei Teilzeitkräfte (55 %) angestellt. Darüber hinaus wird eine Aushilfskraft stundenweise beschäftigt.

Der Personalaufwand entwickelte sich wie folgt:

| Personalaufwand | 2018 | 2017 |
|---|--------------|-------------|
| Löhne und Gehälter | 1.1761.322 € | 1.174.049 € |
| Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | 620.620 € | 444.615 € |

Risikobericht und Ausblick

Der Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe betreibt in seinem Kerngeschäft in 100 % kommunaler Trägerschaft die Förderung, Aufbereitung und Lieferung von Trinkwasser an seine 14 Verbandsmitglieder. Daneben betreut der Zweckverband als Dienstleister für die technische Betriebsführung sowie für Bereitschaftsdienste auch rund 300 km Ortsnetze von Städten und Gemeinden.

Die zunehmende Komplexität der Rechtsvorschriften und Normen erfordern eine hohe Qualifikation und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verbandes. Kooperationen mit anderen kommunalen Unternehmen sowie intensive Bemühungen um Energieeffizienzthemen optimieren den Betriebsablauf.

Forderungsausfälle gibt es nicht.

Durch intensive Sicherung des Wassereinzugsgebietes und damit der Qualität der Grundwasservorkommen wird der Schutz der Ressourcen nachhaltig gewährleistet.

Die voraussichtliche Entwicklung unseres Zweckverbandes beurteilen wir positiv, bestandsgefährdete Risiken sind für den Verband nicht ersichtlich.

Böblingen, 22. Juli 2019

Ralf Göttsche
Geschäftsführer

Bilanz zum 31. Dezember 2018

| Aktivseite | € | 31.12.2018 € | Vorjahr T€ |
|---|---------------|-----------------|---------------|
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | |
| 1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | 160.257,98 | | 178 |
| 2. Gegebene Baukostenzuschüsse | 147.229,69 | | 152 |
| | | 307.487,67 | 330 |
| II. Sachanlagen | | | |
| 1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 1.225.335,23 | | 1.273 |
| 2. Grundstücke mit Wohnbauten | 109.211,00 | | 123 |
| 3. Grundstücke ohne Bauten | 2.726.064,93 | | 2.674 |
| 4. Gewinnungsanlagen | 7.059.359,52 | | 7.199 |
| 5. Verteilungsanlagen | 11.002.900,82 | | 11.039 |
| 6. Technische Anlagen | 1.376.152,77 | | 1.596 |
| 7. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 408.593,19 | | 418 |
| 8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 737.634,08 | | 876 |
| | | 24.645.251,54 | 25.198 |
| III. Finanzanlagen | | | |
| 1. Beteiligungen | | 1.534.050,00 | 1.534 |
| Summe Anlagevermögen | | 26.486.789,21 | 27.062 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | | | |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | | 262.699,03 | 272 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 966.153,61 | | 827 |
| 2. Sonstige Vermögensgegenstände | 229.675,00 | | 272 |
| | | 1.195.828,61 | 1.099 |
| III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | | 1.288.148,30 | 314 |
| Summe Umlaufvermögen | | 2.746.675,94 | 1.685 |
| C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten | | 4.067,55 | 10 |
| Bilanzsumme | | 29.237.532,70 | 28.757 |

| Passivseite | | 31.12.2018 | Vorjahr |
|---|-------------------|----------------------|---------------|
| | € | € | T€ |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Stammkapital | 2.735.000,00 | | 2.735 |
| II. Rücklagen | | | |
| 1. Allgemeine Rücklage | 1.248.270,71 | | 1.177 |
| III. Verlustvortrag | 0,00 | | -211 |
| Jahresgewinn | <u>0,00</u> | | <u>283</u> |
| Summe Eigenkapital | | 3.983.270,71 | 3.984 |
| B. Empfangene Ertragszuschüsse | | 775.986,94 | 845 |
| C. Rückstellungen | | | |
| 1. Rückstellungen für Pensionen | 961.480,00 | | 668 |
| 2. Steuerrückstellungen | 95.320,00 | | 0 |
| 3. Sonstige Rückstellungen | <u>182.222,19</u> | | <u>169</u> |
| | | 1.239.022,19 | 837 |
| D. Verbindlichkeiten | | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 22.164.514,02 | | 22.092 |
| davon mit einer Restlaufzeit | | | |
| bis zu einem Jahr | | | |
| 1.386.803,51 € (i. Vj. 1.860.625,75 €) | | | |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen | | | |
| und Leistungen | 686.282,01 | | 926 |
| davon mit einer Restlaufzeit | | | |
| bis zu einem Jahr | | | |
| 686.282,01 € (i. Vj. 926.494,49 €) | | | |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber | | | |
| Verbandsmitgliedern | 325.540,22 | | 0 |
| davon mit einer Restlaufzeit | | | |
| bis zu einem Jahr | | | |
| 325.540,22 € (i. Vj. 0,00 €) | | | |
| 4. Sonstige Verbindlichkeiten davon | <u>57.392,13</u> | | 68 |
| a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | | | |
| 57.392,13 € (i. Vj. 68.103,57 €) | | | |
| b) aus Steuern | | | |
| 14.779,10 € (i. Vj. 14.720,03 €) | | | |
| | | <u>23.233.728,38</u> | <u>23.086</u> |
| E. Passive Rechnungsabgrenzungsposten | | 5.524,48 | 5 |
| Bilanzsumme | | <u>29.237.532,70</u> | <u>28.757</u> |

Anlagennachweis 2018

| Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | | |
|--|---------------------------------|--------------|------------|-------------|---------------------------------|
| | Anfangsstand 1.1.2018 | Zugang | Abgang | Umbuchungen | Endstand 31.12.2018 |
| | € | € | € | € | € |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | |
| 1. Gewerbliche Schutzrechte u. ä. Rechte und Werte | 589.399,60 | 4.753,79 | | | 594.153,39 |
| 2. Baukostenzuschüsse | 173.486,21 | | | | 173.486,21 |
| II. Sachanlagen | | | | | |
| 1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | B 366.494,03 3.957.305,00 | 9.769,03 | | | B 366.494,03 3.967.074,03 |
| 2. Grundstücke mit Wohnbauten | 576.670,75 | | | | 576.670,75 |
| 3. Grundstücke ohne Bauten | 2.686.021,82 | 52.542,85 | | | 2.738.564,67 |
| 4. Gewinnungsanlagen Betriebseinrichtungen – Pumpwerke | B 2.960.311,79 6.891.971,76 | 99.076,74 | | 162.433,03 | B 2.960.311,79 7.153.481,53 |
| – Aufbereitungsanlagen | B 30.318,58 16.816.113,97 | | | | B 30.318,58 16.816.113,97 |
| – Druckleitungen | B 985.190,43 4.453.548,95 | | | | B 985.190,43 4.453.548,95 |
| 5. Verteilungsanlagen – Speicheranlagen | B 2.500.358,40 18.455.822,28 | 98.209,64 | | 287.694,49 | B 2.500.358,40 18.841.726,41 |
| – Leitungsnetz | B 4.314.496,35 17.869.471,44 | 129.704,25 | -59.508,26 | 257.374,49 | B 4.314.496,35 18.197.041,92 |
| – Messeinrichtungen | B 21.781,03 469.391,84 | 17.585,05 | | | B 21.781,03 486.976,89 |
| 6. Technische Anlagen | 3.754.472,95 | | | | 3.754.472,95 |
| 7. Betriebs- u. Geschäftsausstattung | 1.342.683,02 | 107.236,57 | -33.153,31 | | 1.416.766,28 |
| 8. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen | 876.333,82 | 568.802,27 | | -707.502,01 | 737.634,08 |
| III. Finanzanlagen | | | | | |
| 1. Beteiligung | 1.534.050,00 | | | | 1.534.050,00 |
| 2. Sonstige Ausleihungen | | | | | |
| Summen | 80.446.743,41 | 1.087.680,19 | -92.661,57 | | 81.441.762,03 |
| davon Zuschüsse | B 11.178.950,61 | | | | B 11.178.950,61 |

U = Umbuchung

| | | | | | Abschreibungen | | Restbuchwerte | | Kennzahlen | |
|---|-----------------------------|---|------------------|------------------------|--|---|--|--------------------------|------------|--|
| Anfangsstand Wirtschaftsjahr 1.1.2018 | Abschrei- bungen 2018 | angesam- melte Ab- schreibungen auf die aus- gewiesenen Abgänge/Um- buchungen | Umbu- chungen | Endstand 31.12.2018 | Restbuchwerte am Ende des Wirtschafts- jahres | Restbuchwerte des voran- gegangenen Wirtschafts- jahres | durchschnittlicher Abschr. -satz | Rest- -buch- -wert | | |
| € | € | € | € | € | € | € | % | % | | |
| 411.444,48 | 22.450,93 | | | 433.895,41 | 160.257,98 | 177.955,12 | 3,8 | 27,0 | | |
| 21.919,20 | 4.337,32 | | | 26.256,52 | 147.229,69 | 151.567,01 | 2,5 | 84,9 | | |
| B 366.494,03 | | | | B 366.494,03 | | | | | | |
| 2.683.834,07 | 57.904,73 | | | 2.741.738,80 | 1.225.335,23 | 1.273.470,93 | 1,5 | 30,9 | | |
| 453.349,75 | 14.110,00 | | | 467.459,75 | 109.211,00 | 123.321,00 | 2,4 | 18,9 | | |
| 12.499,74 | | | | 12.499,74 | 2.726.064,93 | 2.673.522,08 | 0,0 | 99,5 | | |
| B 2.960.311,79 | | | | B 2.960.311,79 | | | | | | |
| 5.419.353,27 | 139.663,41 | | | 5.559.016,68 | 1.594.464,85 | 1.472.618,49 | 2,0 | 22,3 | | |
| B 30.318,58 | | | | B 30.318,58 | | | | | | |
| 11.209.412,59 | 277.072,17 | | | 11.486.484,76 | 5.329.629,21 | 5.606.701,38 | 1,6 | 31,7 | | |
| B 985.190,43 | | | | B 985.190,43 | | | | | | |
| 4.333.546,96 | 14.086,72 | | | 4.347.633,68 | 105.915,27 | 120.001,99 | 0,3 | 2,4 | | |
| B 2.500.358,40 | | | | B 2.500.358,40 | | | | | | |
| 14.037.296,01 | 348.137,42 | | | 14.385.433,43 | 4.456.292,98 | 4.418.526,27 | 1,8 | 23,7 | | |
| B 4.314.496,35 | | | | B 4.314.496,35 | | | | | | |
| 11.399.624,68 | 397.817,34 | 33.197,74 | | 11.764.244,28 | 6.432.797,64 | 6.469.846,76 | 2,2 | 35,4 | | |
| B 21.781,03 | | | | B 21.781,03 | | | | | | |
| 318.719,97 | 25.096,53 | | | 343.816,50 | 143.160,39 | 150.671,87 | 5,2 | 29,4 | | |
| 2.158.896,21 | 219.423,97 | | | 2.378.320,18 | 1.376.152,77 | 1.595.576,74 | 5,8 | 36,7 | | |
| 925.112,20 | 112.509,73 | 29.448,84 | | 1.008.173,09 | 408.593,19 | 417.570,82 | 7,9 | 28,8 | | |
| | | | | | 737.634,08 | 876.333,82 | 0,0 | 100,0 | | |
| | | | | | 1.534.050,00 | 1.534.050,00 | 0,0 | 100,0 | | |
| 53.385.009,13 | 1.632.610,27 | 62.646,58 | | 54.954.972,82 | 26.486.789,21 | 27.061.734,28 | 2,0 | 32,5 | | |
| B 11.178.950,61 | | | | B 11.178.950,61 | | | | | | |

B = Beihilfen des Landes

Gewinn- und Verlustrechnung

| | € | 2018 € | Vorjahr T€ |
|---|-------------------|-------------------|---------------|
| 1. Umsatzerlöse | | | |
| a) Umsatzerlöse aus Kerngeschäft | 7.982.318,93 | | 8.294 |
| b) Sonstige Umsatzerlöse | <u>139.107,47</u> | | <u>281</u> |
| Summe Erlöse | | 8.121.426,40 | 8.575 |
| 2. Aktivierte Eigenleistungen | 75.777,84 | | 82 |
| 3. Sonstige betriebliche Erträge | <u>15.234,56</u> | | <u>43</u> |
| Summe Erträge | | 91.012,40 | 125 |
| 4. Materialaufwand | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 3.254.766,60 | | 3.098 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | <u>358.372,37</u> | | <u>392</u> |
| Summe Materialaufwand | | 3.613.138,97 | 3.490 |
| 5. Personalaufwand | | | |
| a) Löhne und Gehälter | 1.175.310,03 | | 1.174 |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und Unterstützung | <u>620.619,63</u> | | <u>445</u> |
| davon für Altersversorgung 369.813,82 € (i. Vj. 182.022,88 €) | | | |
| Summe Personalaufwand | | 1.795.929,66 | 1.619 |
| 6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | 1.632.610,27 | 1.806 |
| 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | <u>357.263,62</u> | <u>740</u> |
| Summe der Aufwendungen | | 813.496,28 | 1.045 |
| 8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0,00 | | 0 |
| 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | <u>707.198,29</u> | | <u>751</u> |
| davon aus Abzinsung 30.816,00 € (i.Vj. 25.455,00 €) | | 707.198,29 | |
| 10. Steuern vom Einkommen und Ertrag | | <u>95.320,00</u> | <u>0</u> |
| 11. Ergebnis nach Steuern | | 10.977,99 | 294 |
| 11. Sonstige Steuern | | <u>10.977,99</u> | <u>11</u> |
| 12. Jahresgewinn/-verlust | | <u>0,00</u> | <u>283</u> |

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe hat seinen Sitz in Böblingen

Allgemeine Angaben zum Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

1. Die Wirtschaftsführung für den Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe bestimmt sich gemäß § 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 11 der Verbandssatzung nach dem Eigenbetriebsgesetz (EigBG BW) und der hierzu ergangenen Durchführungsverordnung (EigBVO BW).

2. Der Jahresabschluss wurde in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften und der ergänzenden Bestimmungen des EigBG BW und der EigBVO BW aufgestellt. Der Gliederung des Jahresabschlusses wurden die für Eigenbetriebe verbindlichen Formblätter 1 (Bilanz), 2 (Anlagen nachweis), 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) und 5 (Erfolgsübersicht) zugrunde gelegt.

3. Für die Bilanz wurde das Gliederungsschema des § 266 Abs. 2 und 3 HGB verwendet.

4. Posten, die weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr einen Betrag aufweisen, werden gem. § 265 Abs. 8 HGB (sog. Leerposten) nicht aufgeführt

5. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1. Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, linear entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

2. Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.



- 3.** Die Anschaffungskosten enthalten Netto-rechnungsbeträge, vermindert um Skonti und Rabatte. Als Herstellungskosten sind Fremdlieferungen und -leistungen, auch für Planung, Ausschreibung und Bauleitung aktiviert; Eigenleistungen wurden teilweise erbracht. Gewährte Landeszuwendungen werden seit 1977 - in Übereinstimmung mit den Bescheiden - von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abgesetzt. Entsprechend wird mit Ersatz von Investitionskosten verfahren.
- 4.** Bewegliche und unbewegliche Anlagegüter werden grundsätzlich linear abgeschrieben.
- 5.** Bei den geringwertigen Wirtschaftsgütern wird die Sammelposten-Regelung im Zugangsjahr angewandt, d.h. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten zwischen 250,00 € und 1.000,00 € werden im Anschaffungsjahr und den vier Folgejahren mit je 20,0 v.H. abgeschrieben.
- 6.** Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet.
- 7.** Die unter den Vorräten ausgewiesenen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind zu den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren, beizulegenden Wert aktiviert.
- 8.** Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt; ein Ausfallrisiko war nicht zu berücksichtigen.
- 9.** Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten sind mit dem Nennwert ausgewiesen.
- 10.** Unter dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstag ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen. Unter dem passiven

Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Erträge für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen.

11. Wesentliche Unterschiede zwischen der Handelsbilanz und der Steuerbilanz bestehen nicht. Die Unterschiede beschränken sich auf den Rückstellungsbereich. Insgesamt ergibt sich ein Aktivüberhang an Latenzen, der nicht angesetzt wird. Der unternehmensindividuelle Steuersatz beträgt ca. 15,825 %. Der Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe ist als Betrieb gewerblicher Art unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig. Aufgrund § 15 der Satzung ergibt sich i. d. R. jedoch kein steuerpflichtiges Einkommen, da sämtliche Aufwendungen auf die Beteiligten umgelegt werden (Kostenumlageverfahren). Dies wurde im Bericht über die letzte Außenprüfung aus dem Jahr 2013 bestätigt.

12. Die empfangenen Ertragszuschüsse entstanden aus der Umwandlung von Teilen der Eigenvermögensumlage der einzelnen Verbandsmitglieder. Sie werden jährlich mit 3 % der Ursprungsbeträge aufgelöst.

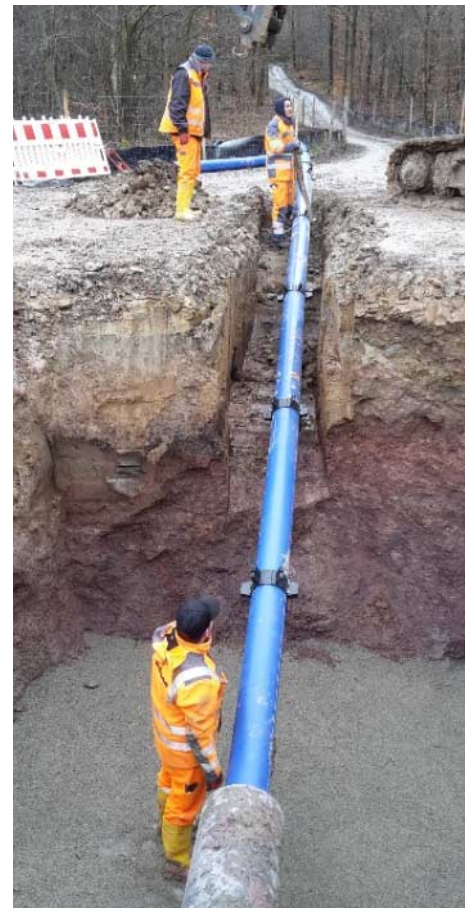
13. Die Rückstellungen für Pensionen sind gem. § 253 HGB bewertet. Der Berechnung liegt die grundlegende Annahme eines Rechnungszinssatzes der vergangenen zehn Jahre von 3,21 % für eine Laufzeit von 15 Jahren sowie der Methodik des Anwartschaftsbarwertverfahrens zu Grunde. Als biometrische Rechnungsgrundlagen wurden die „Richttafeln 2018 G“ von Klaus Heubeck verwendet. Des Weiteren erfolgt die Bewertung unter der Annahme zu erwartenden Gehalts- und Rentensteigerungen in Höhe von jährlich 1,50 %.

14. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie sind nach § 253 HGB mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen künftige Preis- und Kostensteigerungen.

15. Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert.

16. Vier am Bilanzstichtag ausgewiesene variabel verzinsliche Darlehen (Grundgeschäfte) in Höhe von 10.000.000 € und vier Zins-Swaps (Sicherungsgeschäfte) in Höhe

von 9.899.160 € wurden zu einer Bewertungseinheit (Mirco-Hedge) gem. § 254 HGB zusammengefasst. Die Zins-Swaps weisen identische Konditionen wie die Grundgeschäfte auf. Es besteht daher prospektiv eine vollständige Absicherung für die designierten Grundgeschäfte bis zum Ende der Laufzeiten (critical-term-match-Methode). Aufgrund des reinen Sicherungscharakters wurde zum Bilanzstichtag auf die Bildung einer Drohverlustrückstellung gem. § 249 Abs. 1 Satz 1 HGB für den negativen Marktwert der Zins-Swaps in Höhe von 575.913,76 verzichtet. Die bilanzielle Behandlung der Bewertungseinheit erfolgt nach der Einfrierungsmethode.



Angaben zu Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens einschließlich der Finanzanlagen ist im Anlagennachweis dargestellt. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen mit 645.722,72 € (Vj. 692.074,37 €) überwiegend Umlagenforderungen an Verbandsmitglieder. Sämtliche Forderungen weisen eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr auf.

2. In der Verbandsversammlung vom 05.12.1996 wurde eine Satzungsänderung beschlossen, wonach das bisherige Stammkapital in ein Stammkapital mit je DM 10.000,00 pro l/sec Bezugsrecht, ab 01.01.2002 mit je 5.000,00 € pro l/sec Bezugsrecht und in Netzkostenbeiträge aufzuteilen ist. Diese Netzkostenbeiträge werden als empfangene Ertragszuschüsse in der Bilanz dargestellt und mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz von 3% jährlich aufgelöst.

3. Der Erfüllungsbetrag der Pensionen beläuft sich auf 867 T€. Der Unterschiedsbetrag gemäß § 253 Abs. 6 Satz 1 HGB beträgt 186 T€. Dieser Unterschiedsbetrag ist gemäß § 253 Abs. 6 Satz 2 HGB für die Ausschüttung gesperrt. Der Erfüllungsbetrag der Vorsorgeverpflichtungen beträgt 94 T€.

4. Aufgrund einer möglichen geänderten Bewertung wurden vorsorglich Rückstellungen für Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von 95 T€ gebildet, darunter 40 T€ für Vorjahre.

5. Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Urlaubs- und Überstundenverpflichtungen (86 T€), Beihilferückstellungen (75 T€) sowie Rückstellungen für Jahresabschluss- und Prüfungskosten (16 T€).

6. Der Materialaufwand beinhaltet eine Gutschrift aus der Abrechnung des Wasserbezugs aus Vorjahren in Höhe von 28.615,46 €.

| Für die Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten: | Gesamt | davon mit einer Restlaufzeit | | |
|--|-------------------|------------------------------|-------------------|-------------------|
| | | bis zu | größer | von mehr als |
| | € | einem Jahr | einem Jahr | fünf Jahren |
| | € | € | € | € |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 22.164.514 | 1.386.804 | 20.777.711 | 16.219.346 |
| <i>Vorjahr</i> | <i>22.091.806</i> | <i>1.860.626</i> | <i>20.231.181</i> | <i>15.650.989</i> |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 686.282 | 686.282 | | |
| <i>Vorjahr</i> | <i>926.494</i> | <i>926.494</i> | | |
| Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern | 325.540 | 325.540 | | |
| <i>Vorjahr</i> | | | | |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 57.392 | 57.392 | | |
| <i>Vorjahr</i> | <i>68.104</i> | <i>68.104</i> | | |
| Summe | 23.233.728 | 2.456.018 | 20.777.711 | 16.219.346 |
| <i>Vorjahr</i> | <i>23.086.404</i> | <i>2.855.224</i> | <i>20.231.181</i> | <i>15.650.989</i> |

7. In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen ist der Zinsaufwand für die Pensions-, Vorsorge- und Beihilferückstellungen in Höhe von 31 T€ enthalten.

8. Das Wirtschaftsjahr 2018 schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Für das Jahr 2019 sind nach dem Wirtschaftsplan Investitionen in Höhe von 2,370 Mio. € vorgesehen, für die im üblichen Umfang Vorbereitungsmaßnahmen begonnen wurden. Im Jahr 2018 wurden hierfür Aufträge vergeben, woraus noch Verpflichtungen in Höhe von rund 256 T€ bestehen. Aus Wartungsverträgen bestehen Verpflichtungen in Höhe von 62 T€. Der Zweckverband ist Mitglied der Zusatzversorgungskasse (ZVK) des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg. Die ZVK gewährt Versorgungs- und Versicherungsrenten für Versicherte und deren Hinterbliebene, Sterbegelder und Abfindungen. Der Umlagensatz betrug bis zum 30.06.2018 6,1 %, ab dem 01.07.2018 6,3 % zuzüglich 2,1 % Sanierungsgeld. Die Summe der umlagenpflichtigen Löhne und Gehälter lag im Jahr 2018 bei 1.064.178,43 €. Es handelt sich hierbei um eine mittelbare Pensionszusage nach Art. 28 EGHGB. Die Unterdeckung kann aufgrund des umlagebasierten Systems nicht ermittelt werden.

Ergänzende Angaben

- 1.** Die Organe des Zweckverbandes sind
- die Verbandsversammlung
 - der Verwaltungsrat
 - der Verbandsvorsitzende

2. Die gewährten Aufwendungen für die Mitglieder des Verwaltungsrats beliefen sich auf 3.905,00 €.

Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsleitung wurde nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

3. Zum Bilanzstichtag des Geschäftsjahres 2018 waren beschäftigt:

- 1 Geschäftsführer
- 4 kaufmännische Arbeitnehmer
- 14 technische Arbeitnehmer

4. Das für das Geschäftsjahr 2018 berechnete Gesamthonorar des Abschlussprüfers beträgt 3.900,00 € und resultiert ausschließlich aus Abschlussprüfungsleistungen.

5. Frau Astrid Stepanek ist bis zum 24. April 2018 als Geschäftsführerin bestellt. Seit dem 1. Januar 2017 ist sie in Vollzeit zu einem anderen Unternehmen abgeordnet. Seit dem 1. Januar 2017 ist Herr Ralf Götsche als Geschäftsführer bestellt.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten sind und wesentliche Auswirkungen auf die Darstellung der Lage des Zweckverbandes haben, haben sich nicht ergeben.

Böblingen, 22. Juli 2019

Ralf Götsche
Geschäftsführer

Wassergüteparameter

Die ASG lässt regelmäßig Laboruntersuchungen nach der Trinkwasserverordnung durch das Schwarzwaldwasser Labor in Bühl vornehmen.

Eigenwasser: Jahreswerte 2018 (SWW Labor)

Bodenseewasser: Jahresmittelwerte 2017 (BWW Labor)

| Bezeichnung | Maßeinheit | Messwert ASG-Wasser | Messwert Misch-Wasser | Messwert Bodensee-Wasser | Grenzwert TVO Trinkw.-VO 2001 |
|-------------|------------|---------------------|-----------------------|--------------------------|-------------------------------|
|-------------|------------|---------------------|-----------------------|--------------------------|-------------------------------|

| Chemische Parameter, Anlage 2 – Teil 1 | | | | | |
|---|------|------------|------------|-----------|--------|
| Benzol | mg/l | < 0,0005 | < 0,0005 | < 0,00025 | 0,001 |
| Bor | mg/l | < 0,1 | < 0,1 | 0,012 | 1 |
| Bromat | mg/l | < 0,0025 | < 0,0025 | 0,0026 | 0,01 |
| Chrom, gesamt | mg/l | < 0,005 | < 0,005 | < 0,00013 | 0,05 |
| Cyanid, gesamt | mg/l | < 0,005 | < 0,005 | < 0,002 | 0,05 |
| 1,2-Dichlorethan | mg/l | < 0,001 | < 0,001 | < 0,0003 | 0,003 |
| Fluorid | mg/l | 0,3 | 0,2 | 0,09 | 1,5 |
| Nitrat | mg/l | 11 | 9,0 | 4,1 | 50 |
| Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte | mg/l | < 0,000025 | < 0,000025 | < 0,00005 | 0,0001 |
| Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte (Summe) | mg/l | < 0,000025 | < 0,000025 | n.n. | 0,0005 |
| Quecksilber | mg/l | < 0,0001 | < 0,0001 | < 0,00005 | 0,001 |
| Selen | mg/l | < 0,001 | < 0,001 | < 0,001 | 0,01 |
| Tetrachlorethen und Trichlorethen | mg/l | < 0,001 | < 0,001 | n.n. | 0,01 |
| Uran | mg/l | < 0,001 | < 0,001 | 0,001 | 0,01 |

| Chemische Parameter, Anlage 2 – Teil 2 | | | | | |
|---|------|------------|------------|-------------|---------|
| Antimon | mg/l | < 0,001 | < 0,001 | < 0,00013 | 0,005 |
| Arsen | mg/l | < 0,001 | < 0,001 | 0,00077 | 0,01 |
| Benzo-(a)-pyren | mg/l | < 0,000005 | < 0,000005 | < 0,0000025 | 0,00001 |
| Blei | mg/l | < 0,001 | < 0,001 | < 0,0005 | 0,01 |
| Cadmium | mg/l | < 0,0003 | < 0,0003 | < 0,00005 | 0,003 |
| Kupfer | mg/l | < 0,005 | < 0,005 | 0,00061 | 2 |
| Nickel | mg/l | < 0,002 | < 0,003 | 0,00053 | 0,02 |
| Nitrit | mg/l | < 0,02 | < 0,02 | < 0,005 | 0,5 |
| Polycycl. Aromat. Kwstoffe (PAK, Summe) | mg/l | < 0,00001 | < 0,00001 | n.n. | 0,0001 |
| Trihalogenmethane (THM, Summe) | mg/l | < 0,001 | < 0,001 | n.n. | 0,05 |

| Indikatorparameter, Anlage 3 | | | | | |
|------------------------------|------|--------|--------|--------|-----|
| Aluminium | mg/l | < 0,01 | < 0,01 | < 0,01 | 0,2 |
| Ammonium | mg/l | < 0,05 | < 0,05 | < 0,01 | 0,5 |
| Chlorid | mg/l | 26 | 20 | 7,4 | 250 |
| Eisen | mg/l | < 0,02 | < 0,02 | 0,0074 | 0,2 |

n.n. = nicht nachweisbar, n.d. = nicht durchgeführt

| Bezeichnung | Maß- einheit | Mess- wert ASG- Wasser | Mess- wert Misch- Wasser | Mess- wert Bodensee- Wasser | Grenz- wert TVO Trinkw.- VO 2001 |
|-------------|-----------------|---------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|---|
|-------------|-----------------|---------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|---|

| Indikatorparameter, Anlage 3 (Fortsetzung) | | | | | |
|--|----------|------------|------------|--------------|------------|
| Färbung (SAK 436nm) | 1/m | < 0,1 | < 0,1 | 0,02 | 0,5 |
| Geruch | TON | 1 bei 23°C | 1 bei 23°C | 1 bei 25°C | 3 bei 25°C |
| Geschmack, qualitativ | | neutral | neutral | neutral | |
| Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C | µS/cm | 474 | 448 | 336 | 2790/25°C |
| Mangan | mg/l | < 0,005 | < 0,005 | < 0,0005 | 0,05 |
| Natrium | mg/l | 11 | 8,9 | 5,4 | 200 |
| Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC) | mg/l | < 0,5 | < 0,5 | 1 | |
| Sulfat | mg/l | 20 | 35 | 33 | 250 |
| Trübung | NTU | 0,23 | 0,15 | < 0,05 | 1 |
| pH-Wert bei °C | pH-Einh. | 7,54 | 7,64 | 7,99 bei 9°C | 6,5 - 9,5 |
| Calcitlösekapazität | mg/l | -2,8 | -6,4 | -2,7 | 5 |

| Zu untersuchende Parameter gemäß Wasch- und Reinigungsmittelgesetz vom 29.04.2007 | | | | | |
|---|--------|--------|--------|--------|--|
| Calciumcarbonathärte | mmol/l | 2,3 | 2,2 | 1,61 | |
| Gesamthärte | °dH | 12,8 | 12,2 | 9 | |
| Härtebereich | | mittel | mittel | mittel | |

| Sonstige Parameter | | | | | |
|---|--------|------|------|-------|--|
| Basekapazität bis pH 8,2 | mmol/l | 0,12 | 0,07 | 0,062 | |
| Calcium | mg/l | 60 | 60 | 47 | |
| Kalium | mg/l | 2,9 | 3,1 | 1,3 | |
| Magnesium | mg/l | 20 | 17 | 7,9 | |
| Säurekapazität bis pH = 4.3 (Carbonathärte) | mmol/l | 3,82 | 3,48 | 2,59 | |

| Als Zusatzstoffe wurden zugesetzt: | | | | | |
|---|--|-------------|-------------|-------------|--|
| zur Enthärtung | | Kohlensäure | Kohlensäure | | |
| zur Desinfektion | | Chlordioxid | Chlordioxid | Ozon, Chlor | |
| zur Oxidation | | | | Ozon | |
| Korrosionsschutz und zur Stabilisierung | | Phosphat | Phosphat | | |

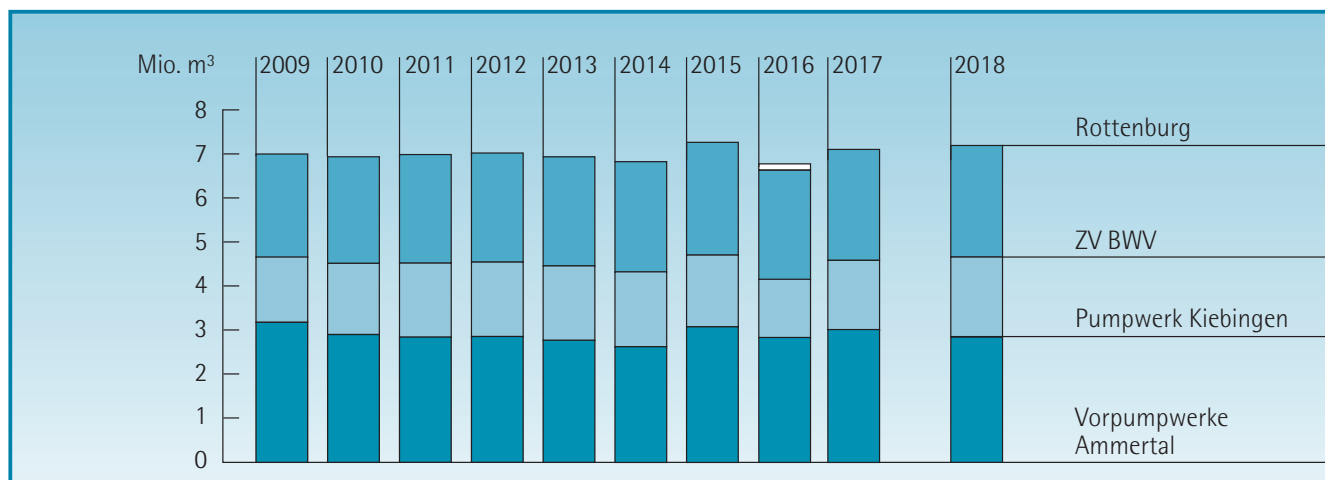
ASG-Wasser: Ammerbuch-Altingen, -Breitenholz, Bühl, Hirschau, Kiebingen, Oberndorf, Ammerbuch-Pfäffingen, -Poltringen, -Reusten, Unterjesingen Niederzone, Wendelsheim, Wurmlingen, Böblingen

ASG-Wasser gemischt mit Bodenseewasser: Altdorf, Ammerbuch-Entringen, Breitenstein, Holzgerlingen, Neuweiler, Unterjesingen Hochzone, Weil im Schönbuch, Böblingen

Bodenseewasser: Altenriet, Dettenhausen, Schlaitdorf, Schönaich, Steinenbronn, Walddorfhäslach, Waldenbuch

Technische Daten

Wasserdarbietung 2009 – 2018

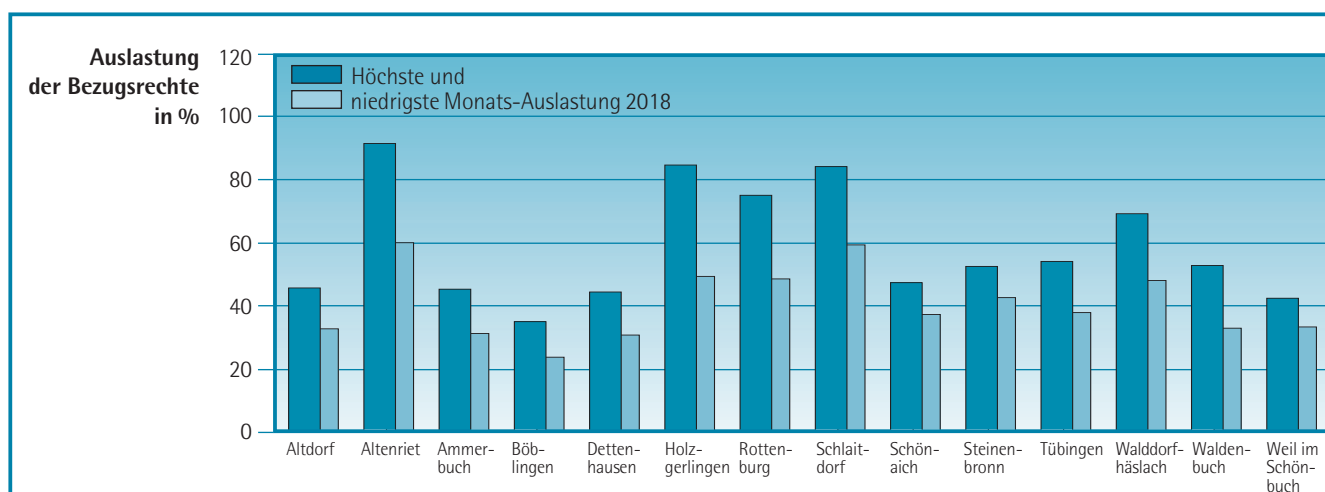


| | 2009 m³ | 2010 m³ | 2011 m³ | 2012 m³ | 2013 m³ | 2014 m³ | 2015 m³ | 2016 m³ | 2017 m³ | 2018 m³ |
|--|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Eigen- förderung: | | | | | | | | | | |
| Vorpump- werke Ammertal | 3.252.598 | 2.961.158 | 2.901.235 | 2.946.778 | 2.896.303 | 2.744.521 | 3.217.150 | 2.948.552 | 3.136.102 | 2.956.112 |
| Pumpwerk Kiebingen | 1.511.995 | 1.647.838 | 1.718.310 | 1.758.210 | 1.806.605 | 1.813.862 | 1.738.126 | 1.379.170 | 1.647.194 | 1.876.602 |
| Fremd- wasser- bezug: | | | | | | | | | | |
| ZV BWV | 2.402.382 | 2.468.772 | 2.514.460 | 2.463.244 | 2.468.396 | 2.499.946 | 2.550.804 | 2.581.569 | 2.616.853 | 2.632.359 |
| Rottenburg | - | - | - | - | - | - | - | 140.794 | - | - |
| Wasser- aufkommen gesamt: | 7.166.975 | 7.077.768 | 7.134.005 | 7.168.232 | 7.171.304 | 7.058.329 | 7.506.080 | 7.050.085 | 7.400.149 | 7.465.073 |
| Wasser- abgabe gesamt: | 6.427.774 | 6.259.247 | 6.289.575 | 6.504.458 | 6.398.726 | 6.379.134 | 6.776.196 | 6.505.617 | 6.802.391 | 6.838.691 |

Wasserabnahme und Bezugsrechte der Verbandsmitglieder

| | 2018 Jahresabnahme | | | | 2017 Jahresabnahme | | | | Bezugs- rechte |
|--------------------------|-----------------------|----------------|-------|------|-----------------------|----------------|-------|------|-------------------|
| | m ³ | m ³ | l/s | % | m ³ | m ³ | l/s | % | l/s |
| Altdorf | 213.063 | | 6,8 | 37,5 | 213.087 | | 6,8 | 37,5 | 18 |
| Altenriet | 91.027 | | 2,9 | 72,2 | 85.695 | | 2,7 | 67,9 | 4 |
| Ammerbuch | 565.465 | | 17,9 | 37,4 | 601.060 | | 19,1 | 39,7 | 48 |
| • Altingen | | 140.046 | | | | 156.302 | | | |
| • Breitenholz | | 35.449 | | | | 34.723 | | | |
| • Entringen | | 176.894 | | | | 187.603 | | | |
| • Pfäffingen | | 82.938 | | | | 82.078 | | | |
| • Poltringen | | 79.967 | | | | 85.064 | | | |
| • Reusten | | 50.171 | | | | 55.290 | | | |
| Böblingen | 1.699.767 | | 53,9 | 28,5 | 1.699.952 | | 53,9 | 28,5 | 189 |
| Dettenhausen | 256.097 | | 8,1 | 36,9 | 246.499 | | 7,8 | 35,5 | 22 |
| Holzgerlingen | 810.379 | | 25,7 | 62,7 | 750.392 | | 23,8 | 58,0 | 41 |
| Rottenburg | 491.379 | | 15,6 | 59,9 | 537.140 | | 17,0 | 65,5 | 26 |
| • Kiebingen | | 106.764 | | | | 101.830 | | | |
| • Oberndorf | | 68.941 | | | | 94.584 | | | |
| • Wendelsheim | | 80.421 | | | | 91.878 | | | |
| • Wurmlingen | | 140.073 | | | | 121.781 | | | |
| • Notfallverbund | | 95.180 | | | | 127.067 | | | |
| Schlaithdorf | 84.815 | | 2,7 | 67,2 | 79.686 | | 2,5 | 63,2 | 4 |
| Schönaich | 528.047 | | 16,7 | 40,8 | 533.485 | | 16,9 | 41,3 | 41 |
| Steinenbronn | 327.820 | | 10,4 | 47,3 | 333.999 | | 10,6 | 48,1 | 22 |
| Tübingen | 504.905 | | 16,0 | 44,5 | 479.881 | | 15,2 | 42,3 | 36 |
| • Bühl | | 105.279 | | | | 99.846 | | | |
| • Hagelloch | | 74.900 | | | | 72.894 | | | |
| • Hirschau | | 196.851 | | | | 186.637 | | | |
| • Unterjesingen | | 127.875 | | | | 120.504 | | | |
| Walldorfhäslach | 246.111 | | 7,8 | 55,7 | 243.467 | | 7,7 | 55,1 | 14 |
| Waldenbuch | 539.932 | | 17,1 | 41,8 | 520.252 | | 16,5 | 40,2 | 41 |
| Weil im Schönbuch | 479.884 | | 15,2 | 37,1 | 477.796 | | 15,2 | 37,0 | 41 |
| • Weil im Schönbuch | | 423.158 | | | | 422.379 | | | |
| • Breitenstein | | 56.726 | | | | 55.417 | | | |
| Insgesamt | 6.838.691 | 2.039.545 | 216,9 | 39,6 | 6.802.391 | 2.095.877 | 215,7 | 39,4 | 547s |


Höchste und niedrigste Monatsabnahme der Verbandsmitglieder



| | 2018 Höchste Monatsabnahme | | 2018 Niedrigste Monatsabnahme | | 2017 Höchste Monatsabnahme | | 2017 Niedrigste Monatsabnahme | |
|--------------------------|----------------------------|--------------|-------------------------------|--------------|----------------------------|--------------|-------------------------------|--------------|
| | m ³ | l/s | m ³ | l/s | m ³ | l/s | m ³ | l/s |
| Altdorf | 21.400 | 8,3 | 15.310 | 5,9 | 20.044 | 7,7 | 15.359 | 5,9 |
| Altenriet | 9.555 | 3,7 | 6.260 | 2,4 | 8.516 | 3,3 | 6.110 | 2,4 |
| Ammerbuch | 56.631 | 21,8 | 38.989 | 15,0 | 59.346 | 22,9 | 44.889 | 17,3 |
| Böblingen | 171.723 | 66,3 | 116.050 | 44,8 | 165.093 | 63,7 | 117.556 | 45,4 |
| Dettenhausen | 25.445 | 9,8 | 17.585 | 6,8 | 22.262 | 8,6 | 18.636 | 7,2 |
| Holzgerlingen | 90.673 | 35,0 | 52.702 | 20,3 | 81.420 | 31,4 | 52.044 | 20,1 |
| Rottenburg | 50.949 | 19,7 | 32.855 | 12,7 | 65.660 | 25,3 | 36.918 | 14,2 |
| Schlaitdorf | 8.787 | 3,4 | 6.187 | 2,4 | 7.302 | 2,8 | 6.043 | 2,3 |
| Schönaich | 50.633 | 19,5 | 39.697 | 15,3 | 50.205 | 19,4 | 38.668 | 14,9 |
| Steinenbronn | 30.129 | 11,6 | 24.430 | 9,4 | 30.652 | 11,8 | 24.766 | 9,6 |
| Tübingen | 50.787 | 19,6 | 35.469 | 13,7 | 45.227 | 17,4 | 35.579 | 13,7 |
| Walddorfhäslach | 25.303 | 9,8 | 17.510 | 6,8 | 23.580 | 9,1 | 17.158 | 6,6 |
| Waldenbuch | 56.438 | 21,8 | 35.105 | 13,5 | 47.512 | 18,3 | 37.235 | 14,4 |
| Weil im Schönbuch | 45.273 | 17,5 | 35.520 | 13,7 | 44.345 | 17,1 | 33.992 | 13,1 |
| Insgesamt | 693.726 | 267,6 | 473.669 | 182,7 | 671.164 | 258,9 | 484.953 | 187,1 |

Die Ammertal-Schönbuchgruppe in Zahlen

| | | | 2017 | 2018 |
|----------------------|--|--------------------|-----------|-----------|
| Wasserbereitstellung | • Brunnen Kiebingen | m ³ | 1.647.194 | 1.876.602 |
| | • Brunnen Ammertal | m ³ | 3.136.102 | 2.956.112 |
| | • Bezug ZV Bodensee-Wasserversorgung | m ³ | 2.616.853 | 2.632.359 |
| | • Bezug Rottenburg | m ³ | - | - |
| | • mittlere Tagesmenge | m ³ /d | 20.274 | 20.452 |
| Wasserabgabe | • Jahresabgabe nach Wasserzählern | m ³ | 6.802.391 | 6.838.691 |
| | • mittlere Tagesmenge | m ³ /d | 18.637 | 18.736 |
| Stromverbrauch | • Brunnen | kWh | 1.030.582 | 918.358 |
| | • CARIX-Anlage | kWh | 2.204.848 | 2.166.117 |
| | • Pumpwerke | kWh | 3.551.877 | 3.704.480 |
| | • Behälter | kWh | 135.132 | 122.673 |
| | • Installierte Leistung | kWh | 2.688 | 2.688 |
| | • Verbrauch je m ³ | kWh | 0,94 | 0,93 |
| | • Verbrauch je m ³ CARIX-Anlage | kWh | 0,46 | 0,45 |
| Rohrleitungsnetz | • Druck-, Fall- und Zuleitungen | km | 180 | 180 |
| Trinkwasserspeicher | • Anzahl | | 37 | 37 |
| | • Fassungsvermögen | m ³ | 75.030 | 75.030 |
| Wasserenthärtung | • Kohlensäure (CARIX-Anlage) | g/m ³ | 415 | 502 |
| Bezugsrechte | • Verbandsmitglieder | l/s | 547 | 547 |
| Umsatz | • Gesamterträge | Mio. EUR | 8,700 | 8,212 |
| | • Erlöse aus Wasserabgabe | Mio. EUR | 7,540 | 7,154 |
| | • Durchschnittliche Umlage | EUR/m ³ | 1,06 | 1,04 |
| Vermögensnachweis | • Bilanzsumme | Mio. EUR | 28,757 | 29,238 |
| | • Anlagevermögen | Mio. EUR | 27,062 | 26,487 |
| | • Eigenkapital | Mio. EUR | 3,983 | 3,983 |
| | • Empfangene Ertragszuschüsse | Mio. EUR | 0,844 | 0,776 |
| | • Rückstellungen | Mio. EUR | 0,838 | 1,239 |
| | • Verbindlichkeiten | Mio. EUR | 23,086 | 23,234 |
| Personalstand | | | 21 | 19 |



Herausgeber:

Geschäftsleitung Zweckverband
Ammertal-Schönbuchgruppe
– Körperschaft des öffentlichen Rechts –
Sitz: Böblingen

Anschrift:
Daimlerstraße 1, 71088 Holzgerlingen
Telefon: (07031) 74240-0

E-Mail: info@asg-wasser.de
Internet: www.asg-wasser.de

Fotos:
Archiv ASG

Satz und Druck:
Jung + Brecht GmbH & Co.KG.
Weil im Schönbuch

Gedruckt auf
chlorfrei gebleichtem Papier

